

Der Kurrier

Mittellungen des Lauterberger Schwimmklub
Wiesebek von 1912 e.V. für seine Mitglieder
Nr. 25 Bad Lauterberg im Harz April 1981

Böbrach im Bayerwald



Das Ziel unserer
diesjährigen Herbstfahrt.
Anmeldung auf Seite 11

Inhalt:

Von der Jahreshauptvers.
Bericht des Schwimmwart's
Bestzeiten u. Rekorde
Bericht des Schatzmeisters
Bericht des Skiwart's Alpin.
LSKW im Bild
Herbstfahrt
Bericht des Tourenwart's
Wanderziele
Glückwünsche
Letzte Meldung
Bericht d. Vergnügungsaussch.
Termine
Bericht d. Eisklubabt.
Mitteilung
Aus früheren Jahren
(Schlußaus Heft 24)
Aus der Schwimmabt.
LSKW im Bild

Herausgeber: LSKW

Zusammenstellung: Horst Kortenkoff / Hermann Tölle

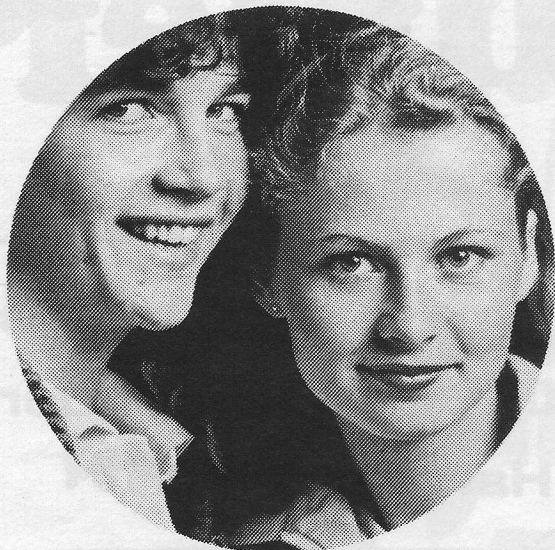
Korrektur: Werner Holzapfel.

Gestaltung: Ulrich Buss

Berichte: Fachwarte

Fotos: Meier, Purschke, Peix, Geyer, Buss

Druck: C. Kohlmann
Auflage: 450



Konto klar?

-Girokonto

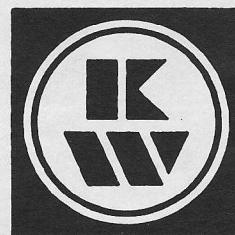
für

Schüler, Azubis und Studenten

– gebührenfrei –

Ihr Geldberater

Sparkasse
im Kreis Osterode



Kurt Wiedemann

Harzer - Fleisch- und
Wurstwaren
Feine Aufschnitt- und
Salatspezialitäten
Wurstkonserven
eigener Herstellung
3422 Bad Lauterberg
Im Harz
Telefon: 05524/2172

Von der Jahreshauptversammlung

Mit der Verteilung unseres LSKW-Kuriers Nr. 25 stehen wir bereits im 7. Jahr seines Erscheinens, um die Mitglieder über die sportlichen und verwaltungstechnischen Dinge des Klubs zu unterrichten. So soll auch in diesem Jahr über unsere Jahreshauptversammlung kurz festgehalten werden, was sich im Laufe des Jahres ereignet hat.

Zunächst war erfreulich festzustellen, daß der Besuch der JHV unter der neuen Führung unseres 1. Vorsitzenden Ulrich Buss sehr gut war. Pünktlich eröffnete der 1. Vorsitzende die JHV und gab seiner Freude über den guten Besuch besonderen Ausdruck. Nach der Begrüßung gedachte man der im Laufe des Jahres verstorbenen Mitglieder:

Georg Willnow, Franz Lange, Franz Fenner, Walter Habermalz,
Franz Fecke und Günther Thiede.

Ihr jahrzentelanges Wirken im Klub soll uns unvergessen bleiben und stets als Vorbild dienen.

Zügig ging es dann zur Ehrung der besten Sportlerinnen und Sportler. Wolfgang Gödecke zeichnete gemeinsam mit Claus Schuppert -Schwimmen- Siegfried Vogt -Ski alpin- und dem 1. Vorsitzenden die Besten des Jahres 1980 aus.

Stellvertretend für Alle wären hervorzuheben:

Simone Trinks Landesmeisterin im Rückenschwimmen

Volker Buss Unterschreitung der Minutengrenze im Kraulen

die siegreiche Staffelmansschaft - C Schüler -

die erfolgreichen Wintersportler des Klubs Britta Geier/U. Vogt

die erfolgreichen Wassersportler des Klubs Maja Gieseke/V. Buss

Mit der silbernen Ehrennadel wurden für 25-jährige Klubtreue und stete Förderung die Klubkameraden Otto Bornkessel und Dieter Geier ausgezeichnet.

Besondere Anerkennung fand auch unsere Vera Geresser für ihre schriftlichen Arbeiten als Protokollführerin und Schreiberin vom Dienst.

Vom 1. Vorsitzenden wurde die Wiederaufnahme einer Eishockey-Abteilung, unter der Leitung von unserem Klubkameraden Dirk Fischer, bekanntgegeben. Diese Sportart fand rege Zustimmung der JHV.

Erwähnt sei auch die neue Abteilung " Das Nixenbalett " das mit den schwungvollen und anmutigen Vorführungen alle Anwesenden überraschte und dafür viel Beifall erntete.

Werner Holzappel als langjähriger 1. Schriftwart verlas sodann die Niederschrift der vorhergehenden JHV um rückblickend die wesentlichsten Merkmale in Erinnerung zu bringen.

Die Berichte der einzelnen Sport- und Fachwarte wurden bereits in Nr. 24 des LSKW-Kuriers veröffentlicht und jetzt von der JHV bestätigt, so daß dieser Punkt zur Freude aller Anwesenden schnell erledigt war.

Nach den Ausführungen des 1. und 2. Vorsitzenden folgte dann der Bericht der Kassenprüfer unter gleichzeitiger Antragstellung auf Entlastung des Schatzmeisters und des Gesamt-Vorstandes. Wie in früheren Jahren erfolgte die Entlastung einstimmig. Der Dank an alle Vorstandsmitglieder für die geleisteten Arbeiten im Jahre 1980 wurde durch Applaus bekräftigt.

Bei den Neuwahlen gab es keine wesentlichen Veränderungen, vielmehr bestätigte die JHV ihr volles Vertrauen gegenüber den Gewählten. Allerdings die Kassenprüfer wurden neu gewählt, und zwar Paul Liebenheim, Ehrenfried Hoffmann und Hermann Tölle.

Bei der Erörterung des Wirtschaftsplanes 1981, der in Einnahme und Ausgabe ausgeglichen ist, wurden die Klubbeiträge zeitentsprechend angehoben.

Unter eingehender Begründung der Beitragserhöhung wurden vom Schatzmeister Klaus Künemund vorgeschlagen:

Erwachsene 60,-- DM, Jugendliche 30,-- DM, Ehepaare 75,-- DM, Familienbeitrag 100,-- DM, Zweitkinder 25,-- DM jährlich. Auswärtige Mitglieder zahlen wie bisher die Hälfte.

Ohne längere Debatte wurden die vorgeschlagenen Beitragssätze von der JHV gutgeheißen und beschlossen.

Karl-Heinz Peix als 2. Vorsitzender gab Rechenschaft über die im freiwilligen Arbeitseinsatz durchgeführten Arbeiten im Bad, auf dem Campingplatz Grillental und Ski-Lift Heibek. Mit besonderem Dank an die freiwilligen Helfer appellierte er an alle Mitglieder sich im kommenden Jahr wieder rege an den freiwilligen Arbeitseinsätzen zu beteiligen. Dieser Appell richtete sich besonders an die bisher Abseitsstehenden. Die JHV zollte ihm für seine interessanten Ausführungen lebhaften Beifall.

Aus den Schlußworten des 1. Vorsitzenden wäre hervorzuheben, daß der Pachtvertrag mit der Forstverwaltung um 18 Jahre verlängert werden konnte und er optimistisch in die Zukunft schaue. Dieser Optimismus bezog sich auch auf den seit Jahren geplanten Neubau der Toilettenanlagen mit Duschaum u.a. in der Hoffnung auf einen baldigen Baubeginn im Frühjahr, zumal die Trägerschaft geklärt sei und die Zuschüsse überwiegend zugesagt sind.

Für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr dankte der 1. Vorsitzende dem Rat der Stadt, der Stadtverwaltung, allen ehrenamtlichen Helfern und nicht zuletzt der Presse, die stets aktuell über die Ereignisse im Klubleben zu berichten wußte. Seine Bitte ging dahin, auch im kommenden Jahr die Interessen des Clubs wohlwollend zu unterstützen.

Die JHV dankte dem 1. Vorsitzenden für seine ideellen Einsätze im Interesse des Clubs und wünschte ihm auch für das kommende Jahr eine glückliche Hand und viel Erfolg für die schweren aber auch befriedigenden Aufgaben.

Mit einem dreifachen kräftigen " Quatsch Naß - Ski Heil - Glatt Eis" endete gegen 22,15 Uhr der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung.

Anschließend ging es bei einem kleinen Imbiss zum gemütlichen Teil über.

Karl Künemund

Wir führen das volle ADIDAS-Textilsortiment

adidas®



Carl Rudolphi

Bad Lauterberg im Harz
Das Bekleidungshaus mit der
großen Sport- u. Freizeitabteilung

Bericht des Schwimmwart's



Hallo Schwimmer,

nachdem ich auf der Jahreshauptversammlung wieder zum Schwimmwart gewählt wurde, erscheinen an der bekannten Stelle in dieser Zeitung auch für die nächsten 2 Jahre meine Berichte. Ich hoffe, ihr lest sie auch!

Die diesjährige Saison sollte eigentlich in Salzgitter beginnen, aber wir blieben buchstäblich im Schnee stecken. Somit war dann unser 1. Start beim Nationalen Nachwuchsschwimmfest des KSV Hessen Kassel. Unsere 3 Aktiven schlugen sich prächtig. Sie gingen neun Mal an den Start und gewannen acht Medaillen. Für Silke Fuchs gab es 2 x Gold, für Maja Gieseke 1 x Gold und 2 x Silber und unser Jüngster, Tobias Kaminski, holte sich 3 Silbermedaillen.

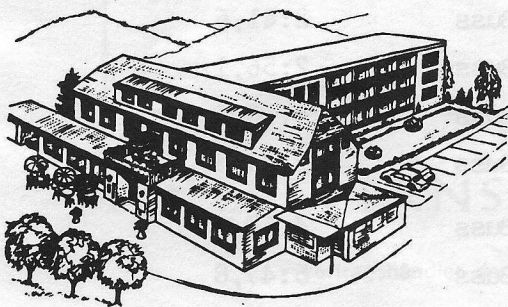
Der zweite Start fand dann in Ülzen statt. Auf der für unsere Schwimmer ungewohnten 50 m Bahn gab es aber doch ausgezeichnete Leistungen. Simone Trinks holte sich über 100 m Rücken die Silbermedaille. Sonst gab es nur undankbare 4. und 5. Plätze.

Den ersten Höhepunkt des Jahres 81 brachten die Kreismeisterschaften in Osterode. Gab es im Vorjahr für unsere Aktiven auf den Kurzstrecken 99 Titel, so waren es in diesem Jahr 110 und damit 75 % der zu vergebenen Titel. So sehr die Zahlen auch für unseren Klub sprechen, sehe ich der Entwicklung im Kreis Osterode mit einiger Skepsis entgegen. Während es bei uns nach dem Bau des Hallenbades steil bergauf ging, ist bei anderen Vereinen im Kreisgebiet diese Entwicklung leider ausgeblieben. Hoffen wir, daß es dort auch wieder mehr Schwimmer gibt, die sich mit unseren messen können.

Aber nun unsere erfolgreichsten Teilnehmer - in Klammern die Anzahl der Titel -: Maja Gieseke (9), Volker Buss (9), Thomas Hickmann (8), Simone Trinks (7), Silke Fuchs (7), Tobias Kaminski (7), Susanne Kleinert (6), Joshua Ulrich-Sturmat (6), Ina Busch (5), Martin Beckmann (4), Ingrid Miladinovic (4), Jochen Stiller (4), Klaudia Hettwer (3), Katrin Eilers (3), Christoph Grenzer (3), Michael Künemund (3), Horst Fischer (3), Alexandra Miladinovic (2), Sandra Fischer (2), Michael Kleinert (2), Dirk Ederleh (2), Sonja Herold (1), Andrea Trinner (1), Larissa Miladinovic (1), Anja Fuchs (1), Claudia Knocke (1), Claudia Gerhardi (1), Cornelia Tschersich (1), Sabine Haberland (1), Sascha Asmus (1) und Rolf Akkermann (1).

Leider mußten einige unserer Schwimmer wegen Krankheit zu Hause bleiben. Hoffen wir, daß sie beim nächsten Mal gesund dabei sein können. Nun beginnt für uns die Vorbereitung auf Bezirks- und Landesmeisterschaften, es bleibt viel Arbeit. Packen wirs an!

Klaus Schuppert



Kurhotel Riemann

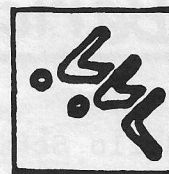
Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 055 24 / 3095-6

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer.

Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.

Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre
eines Familienbetriebes.



Jahresbestzeiten 1981

100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,5	Volker Buss	0:59,8
100 m Rücken	Simone Trinks	1:14,8	Volker Buss	1:14,3
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:18,9	Volker Buss	1:11,9
100 m Brust	Maja Gieseke	1:28,5	Michael Kleinert	1:20,5
100 m Lagen				
200 m Freistil	Maja Gieseke	2:34,4	Volker Buss	2:17,4
200 m Rücken	Simone Trinks	2:40,4	Volker Buss	2:41,6
200 m Schmetterling	Maja Gieseke	3:08,6	Volker Buss	2:56,1
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Volker Buss	3:00,5
200 m Lagen	Maja Gieseke	2:50,4	Volker Buss	2:37,9
400 m Freistil				
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9		
800 m Freistil				
1.500 m Freistil				
50 m Freistil	72 u.j. Claudia Gerhardy	0:50,5	Michael Künemund	1:02,7
50 m Rücken	72 u.j. Claudia Gerhardy	0:55,5	Michael Künemund	1:03,8
50 m Brust	72 u.j. Sascha Asmus	0:52,5	Michael Künemund	0:54,2

Vereinsrekorde Stand: 1.4.1981

100 m Freistil	Simone Trinks	1:09,0	Volker Buss	0:59,1
100 m Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Volker Buss	1:12,8
100 m Schmetterling	Maja Gieseke	1:18,5	Volker Buss	1:11,1
100 m Brust	Maja Gieseke	1:28,5	Uwe Schuppert	1:19,9
100 m Lagen	Simone Trinks	1:18,5	Volker Buss	1:09,5
200 m Freistil	Iris Moré	2:31,5	Volker Buss	2:14,9
200 m Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Volker Buss	2:41,6
200 m Schmetterling	Katja Moré	2:52,9	Volker Buss	2:56,1
200 m Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Volker Buss	3:00,5
200 m Lagen	Simone Trinks	2:47,9	Volker Buss	2:34,8
400 m Freistil	Iris Moré	5:11,6	Volker Buss	4:58,3
400 m Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Volker Buss	5:47,8
800 m Freistil	Iris Moré	10:50,0		
1.500 m Freistil	Iris Moré	21:01,3	Volker Buss	20:34,0

Bericht des Schatzmeisters



Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Heute möchte ich meinen ersten Bericht nach der Jahreshauptversammlung geben.

Der Einzug der neuen Beiträge, welche auf der Jahreshauptversammlung festgelegt wurden, konnte termingerecht erfolgen. Beim Einzug mußte ich leider feststellen, daß mir die Kontonummern, die sich im Laufe der Zeit bei einigen Mitgliedern geändert haben, nicht mitgeteilt wurden.

Ebenfalls viel mir auf, daß Anschriftenänderungen nicht bei mir oder Herrn Goedecke gemeldet wurden. Da wir noch einige Mitglieder im Verein haben, die ihre Beiträge nicht per Lastschrift einziehen lassen, möchte ich diese bitten, den fälligen Beitrag bis zum 15.5.1981 zu entrichten.

Hier noch einmal unsere Bankverbindungen:

Volksbank Bad Lauterberg Kto.1036670

Sparkasse Bad Lauterberg Kto.7306053

Die Saison am Skilift verlief durch den langen und guten Winter doch sehr zufriedenstellend, hoffentlich hat der Sommer in diesem Jahr ein Einsehen und beschert uns nach langer Zeit eine gute Einnahme in der Badeanstalt auf dem Wiesenbek und im Grillental.

GUT NASS - SKI HEIL
Glatt EIS

Schatzmeister

OPELAKTUELLE



Je wertvoller Kraftstoff wird, desto mehr kommt es darauf an, was ein Auto daraus macht.

Beispielhaft ist da der Rekord!

Überzeugen Sie sich selbst!
Testwagen steht bereit bei uns.

WILLI U. ERNST BLUME OHG

Vertragshändler der Adam Opel AG

Ruf 05524/4329 u. 3280



3422 BAD LAUTERBERG/HARZ

Bericht des Skiwart alpin



Die alpine Skisaison ist beendet. Auf Grund der sehr guten Schneeverhältnisse in diesem Jahr, konnte die alpine Wettkampfmannschaft ein gutes und erfolgreiches Training absolvieren.

Bei nicht immer idealen Wetterverhältnissen nahm die Rennmannschaft des LSKW an 14 alpinen Skirennen im Harz teil. Die Ergebnisse der einzelnen Rennen haben wir ja schon in der Presse veröffentlicht. Hier aber nochmals einige Namen und einzelne Plazierungen.

Britta Geyer erreichte in der Jugendklasse I einen ersten, drei zweite und einen dritten Platz. Bei den Niedersachsenmeisterschaften beim Riesenslalom und Abfahrtslauf, war sie jeweils Zweite der weiblichen Jugend.

Manuela Hennig war in dieser Saison auch sehr erfolgreich, sie belegte zwei erste, drei zweite und einen dritten Platz.

Auch Michael Vogt war in der Schülerklasse III immer ganz vorn zu finden. Er schaffte es fünfmal den ersten Platz und zweimal Platz 2 zu belegen. Zweimal fuhr er sogar von ca. 120 Läufern der gesamten Schülerklasse Bestzeit.

Die anderen Mitglieder unserer kleinen Rennmannschaft Andreas Bischof, Ulrich Vogt, Fabian Geyer, Ralf Twele, Thomas Hennig, Mathias Teitzel und Frank Hennig konnten in den meisten Rennen gut mithalten, und einige dieser Namen waren auf den Ergebnislisten immer unter den ersten Zehn zu finden.

Nun will ich noch zu unseren Jüngsten kommen. Hier wäre Christian Bischof besonders zu erwähnen, er hat sich beim Training sehr stark gemacht und viel dazu gelernt. Christian konnte sich immer im ersten Drittel seiner Klasse behaupten und wir können uns hier sehr viel Hoffnung auf erste Plätze in der nächsten Saison machen. Weiter haben wir noch Sascha Jeromin, welcher aus Duderstadt kommt. Er gab sich im Training viel Mühe und ich hatte ihn auch bei einigen Rennen mitgemeldet. Sascha ist 7 Jahre alt und ihm ist auch schön fast kein Berg mehr zu steil. Einen guten Nachwuchsläufer haben wir auch in Dirk Tretbar. Leider brach er sich beim Abfahrtslauftraining am Hexenritt in Braunlage ein Bein. Wir hoffen, daß er dieses gut übersteht und in der nächsten Saison wieder voll in das Training einsteigt.

Kneipp-Kurhotel



St. Hubertusklausen

Besitzer Güttler OHG

Wiesenberg 16 · Tel. 05524 / 2141 / 2525



Doppel- und Einzelzimmer
mit Bad bzw. Dusche
Toilette und Telefon

Ruhige Lage im Wiesenbergtal

Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

Erfolgreich haben wir auch einen "Verbands-offenen Slalom" der Schüler im Heibek veranstaltet. Zu diesem Skirennen kamen ca. 120 Teilnehmer aus Niedersachsen und dem Skiverband Schleswig Holstein. Vier Läufer vom LSKW konnten sich hier gut plazieren. Manuela Hennig, Sonja Herold, Fabian Geyer und Michael Vogt. Michael konnte einen ersten Platz für sich verbuchen und somit dafür sorgen, daß nicht alle gestifteten Pokale der Firma " Schierker Feuerstein" nach außerhalb gingen. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank, auch an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.

Eine Vereinsmeisterschaft konnten wir in diesem Jahr auch wieder durchführen, wobei Frank Hennig als Tagesschnellster den "Sepp Hecht" Gedächtnispokal gewann.

Zum Abschluß möchte ich noch berichten, daß wir am Skihang Heibek einen gelungenen Skikurs durchgeführt haben.

Die Beteiligung war sehr groß und die Kinder haben viel gelernt. Der größte Teil der Anfänger konnten am Ende des Kurses den Skihang schon von oben herunter fahren.

Als Abschluß des Kurses veranstalteten wir einen Torlauf, wobei alle Kinder mit Urkunden und Süßigkeiten belohnt wurden. Der Kursus wurde hauptsächlich von der Rennmannschaft des LSKW, an insgesamt 18 Tagen a. 2 Stunden durchgeführt. Vielen Dank an alle eifrigen Trainer.

Nachzutragen wäre noch, daß Britta Geyer, Ralf Twele und Ulrich Vogt bei den Norddeutschen Meisterschaften im Riesenslalom am Rehberg teilnehmen konnten. Britta belegte den dritten Platz in ihrer Klasse, Ralf Platz 7 bei der Jugend II und Ulrich konnte von 25 Läufern einen 10 Platz erreichen.

Ferner nahm Britta bei den Hessischen Meisterschaften teil, und Michael Vogt konnte mit vier anderen Schülern aus Niedersachsen bei einem deutschen Schülertestrennen im Allgäu teilnehmen.

Jedenfalls kann ich an dieser Stelle sagen, daß unsere Skiläufer nicht nur gut mit der Harz Elite mithalten kann, sondern mit dazu gehört, und es oft zu spannenden Auseinandersetzungen bei den einzelnen Wettkämpfen kam aus denen unsere Rennläufer oft siegreich hervor gingen.

Ski-Heil und ein frohes Osterfest
wünscht Skiwart

Sigfried Vogt



BROT + BACKWAREN

in
reicher
Auswahl

BÄCKEREI UND KONDITOREI

Wolfgang Kleinert

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

LSKW im Bild



Die LSKW Ski-Schüler nach d. Stalom



Dieter Geyen
25 Jahre
im LSKW



— die ausgezeichneten Schwimmer

Kleine Bildnachlese von d. JHV.



— Die geehrten Skiläufer —



— Der alte und neue
Rekordhalter über 200m Brust.

Herbstfahrt in diesem Jahr in den Bayer. Wald

Unsere Herbstfahrt führt in diesem Jahr in den Bayerischen Wald nach Böbrach.

Der Bayrische Wald ist Deutschlands größtes zusammenhängendes Waldgebiet und bietet beste Ausflugsmöglichkeiten, z.B. Rundfahrt zum großen Arber (1456m hoch), Zwiesel, Bayrisch Eisenstein, Bodenmais, auch eine Rundfahrt nach Passau ist vorgesehen.

Gut essen, viel trinken und fröhlich sein, ist hier die Devise.

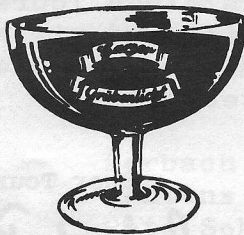
Der Preis pro Person beträgt 225.- DM

Leistungen: 3 Übernachtungen mit Halbpension, sowie die angegebenen Rundfahrten.

Reisetag ist der Donnerstag 24. Sept. 5,00 Uhr ab Bad Lauterberg

Anmeldung bei Edith Breustedt Scharzfelderstr. oder Margot Buss Hüttenstr.16

Anzahlung DM 100.- auf das Konto des LSKW bei der Volksbank Lauterberg Nr 1036671.



WOLFGANG PICTH

LIKÖRFABRIK

3422 Bad Lauterberg im Harz

*Harzer
Grübenlicht*

An den Lauterberger Schwimm - Klub Wiesenbek Hüttenstr. 16

Anmeldeschluß: 15.6.1981

Anmeldung:

Für die Herbstfahrt in den Bayerischen Wald vom 24.9. bis 27.9.81 melde ich Personen an.

Den Restbetrag von DM 125,- werde ich bis zum 15.6.81 auf das Sonderkonto des LSKW bei der Volksbank Lauterberg Nr. 1036671 überweisen.

Bad Lauterberg den.....

Name:

Anschrift:

Unterschrift:

Unser Tourenwart berichtet



Der Winter 1980 - 81 hat sehr früh begonnen. Der erste Schnee fiel bereits im November, er blieb leider nicht liegen, so daß um die Weihnachtszeit kein Wintersport möglich war. Es konnten in diesem Winter nicht alle angesetzten Touren gelaufen werden. Mitte Januar setzte erneut Schneefall ein, der uns auch in Bad Lauterberg reichlich Schnee brachte, so daß die Südharzer Loipe viel benutzt werden konnte. Durch die Anschaffung eines neuen Loipengerätes der Stadt Bad Lauterberg war die Loipe im tadellosen Zustand. Unsere Tourenabteilung nahm an Veranstaltungen des Niedersächsischen Skiverbandes teil.

Der " Skridmannlauf " mit 28, der " Tag des Skiwanderns " mit 12 a. 20 Km, und 22 Teilnehmern a. 40 Km. Es wurden viele Touren innerhalb der Familie oder mit Freunden gelaufen, die uns weitere Punkte im Vereinstourenwettbewerb gebracht haben. Der Stand der Punkte liegt bei 600, das sind mehr als im vorigem Jahr. Der Erwerb und die Wiederholungen des Tourenabzeichens des Deutschen Skiverbandes steigt stetig an. Die Namen und die Zahl der Wiederholungen gebe ich im nächsten Kurier bekannt.

Wenn wir noch einmal Rückschau halten und die einzelnen Touren ins Gedächtnis zurück rufen war es ein schöner Skiwinter und wir hatten viel Spaß, denn Skilauf ist ein Gemeinschaftssport. Wir wollen die Wintersaison beenden und hoffen auf schönes Wanderwetter.

Euer Tourenwart

Gerhard Pätzmann

Das Haus der großen Auswahl

in



Hauptstraße 88/90 · Tel. 2127

Eisenwaren

Werkzeugen

Hausrat

Glas, Porzellan

Spielwaren

Camping-Artikeln



GASTHAUS

Harzer Hof

Inh. Robert Müller

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Wanderziele im Frühjahr 1984

26. April Sösestausee Vorbecken - Riefensbeck - Kamschlacken - Riefensbeck Tal - Riefensbeck Verlobungsweg (Waldlehrpfad) Sösestausee - Vorbecken
Tourenlänge 10 Km, Höhenunterschied 100 m
17. Mai Lerbach - Dorotheenblick - Blockkötenkopf (Antons Blick) Mangelhalber Tor - Eselsplatz-Rote Schle - Lerbach
Tourenlänge 10 Km, Höhenunterschied 250 m
28. Juni Kamschlacken - Hühnerkopf - Hanskühnenburg- Grüner Platz Riefensbeck - Kammschlacken
Tourenlänge 11 Km, Höhenunterschied 470 m

Abfahrt 9,00 Uhr vom Postplatz mit eigenen PKW, Mitfahrgelegenheit soweit vorhanden.



Bund Deutscher
Baustoffhändler e.V.

RIGIPS-platten
für Decken und Wände

- Blumenkübel
- Baustoffe aller Art
- Wand- und Bodenfliesen
- Isollermaterial für Wärme- und Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngertorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31
3422 Bad Lauterberg im Harz
Telefon 0 55 24 / 34 64

Die besten Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klubkameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

- | | | | |
|--------|---------------------|--------|--------------------|
| 01. 4. | Helmut Apel | 15. 5. | Sabine Dzierson |
| 02. 4. | Susanne Reupert | 16. 5. | Christa Haberlandt |
| 03. 4. | Kirsten Lange | 20. 5. | Elsbeth Regenhardt |
| 05. 4. | Siegfried Weisemann | 21. 5. | Inge Wachenhausen |
| 06. 4. | Peter Borowski | | Brigitte Hort |
| 10. 4. | Fritz Vokuhl | 25. 5. | Thomas Hennig |
| 15. 4. | Werner Holzapfel | 01. 6. | Uwe Arnold |
| | Frank Rother | 02. 6. | Gerlinde Kroker |
| 22. 4. | Britta Geyer | 06. 6. | Anja Fuchs |
| 28. 4. | Knut Westerhausen | 08. 6. | Volker Voges |
| 01. 5. | Christoph Grenzer | 09. 6. | Edelgard Holzapfel |
| 05. 5. | Harry Heidelberg | | Sabine Geißler |
| 07. 5. | Holger Marholdt | 11. 6. | Michael Schmidt |
| | Michael Schmidt | 20. 6. | Joachim Stiller |
| 12. 5. | Patrick Hübner | 24. 6. | Markus Klein |
| | Ulrich Roth | 25. 6. | Inge Robin |

Damen- u. Herren-Salon:

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 055 24 / 26 56



Mecki - Reisen

Dorothea und Joachim
Helbig
vorm.

Edith Breustedt
Bad Lauterberg *im Harz*
Postplatz

Telefon 36 52

Letze Meldung!

Rolf Heinrichs Rekord gefallen!

Beim Wettkampf am 21. 3. in unserem Hallenbad verbesserte Volker Buss den über 26 Jahre alten Vereinsrekord über 200 m Brust von Rolf Heinrich um 3/10 sek auf 3:00,5 min.

Hier die ersten Plätze der LSKW Schwimmer:

200 m Brust: Volker Buss (64), Dirk Ederleh (69), Tobias Kaminski (70)

100 m Brust: Susanne Kleinert (69), Klaudia Hettwer (71)

50 m Brust: Sascha Asmus (72), Sandra Fischer (73), Michael Künemund (72)

4 x 100 m Lagen männl. und weibl.: Trinks, Gieseke, Buss, Grenzer
(Gewinner des Schierker Feuerstein Pokals)

100 m Freistil: Volker Buss (64), Thomas Hickmann (67), Tobias Kaminski (70)

Simone Trinks (65), Silke Fuchs (68), Friederike Henschel (71)

50 m Freistil: Claudia Gerhardy, Michael Künemund

100 m Rücken: Thomas Hickmann (67), Joshua Ulrich-Sturmat (69), Tobias Kaminski (70)

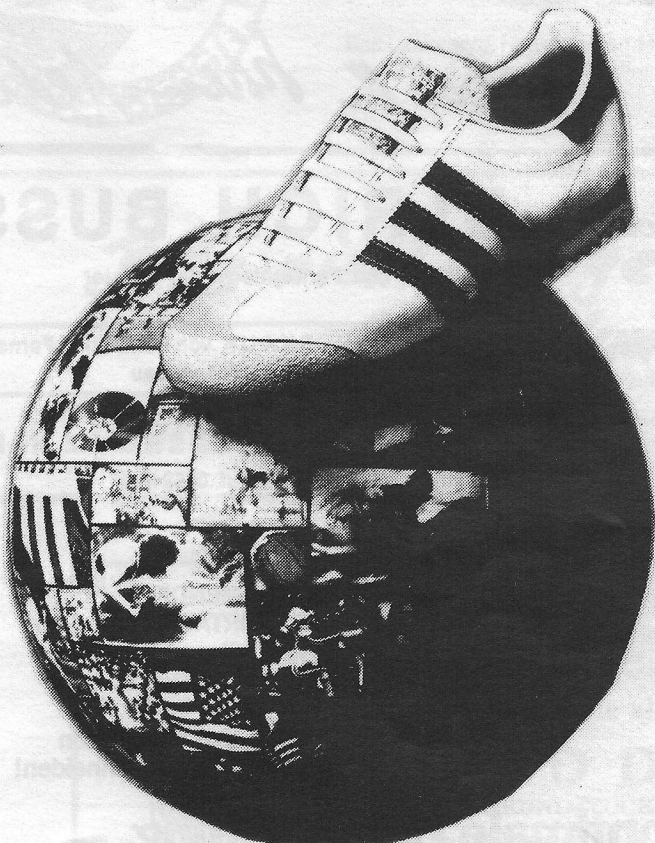
Simone Trinks (65), Maja Gieseke (67), Silke Fuchs (68), Friederike Henschel (71)

100 m Schmetterling: Thomas Hickmann (67), Christoph Grenzer (66), Tobias Kaminski (70)

Simone Trinks (65), Maja Gieseke (67), Silke Fuchs (68), Susanne Kleinert (69), Friederike Henschel (71)

4 x 50 m Lagen weibl.: Sascha Asmus, Andrea Tschersich, Monique Petera und Claudia Gerhardy

Ein weiterer neuer Vereinsrekord wurde von Maja Gieseke über 100 m Brust in 1:28,5 min aufgestellt. Die gemischte Staffel des LSKW über 4 x 100 m Lagen unterbot den bisherigen von einer männlichen Staffel gehaltenen Vereinsrekord um 8,7 sek und schwamm 5:02,6 sek.



**Die Welt
des Sports
ist unsere
Welt.**

Wo?



Schuh-Fuchs
Bad Lauterberg im Harz

**Am Postplatz
Scharfelder Straße 85**

Der Vergnügungsausschuß berichtet.

Kinderfasching

Am 28.2.81 fand unser Kinderfasching im "Harzer Hof" statt. Cirka 40 Kinder hatten sich eingefunden, von den Müttern in lustige Kostüme gekleidet und liebevoll zurechtgemacht. Da gab es Trapper und Indianer, Katzen und Affen, Prinzessinnen und viele andere hübsche Kostüme mehr. Alle hatten Spaß beim gemeinsamen Spiel und kleinen Wettkämpfen mit süßen Preisen. So verging die Zeit recht schnell und die Muttis konnten ihre Kleinen wieder in Empfang nehmen.

Skat- und Knobelabend im Harzer Hof

30 Teilnehmer hatten sich zu unserem Skat- und Knobelabend eingefunden. Nachdem sich entschieden hatte, wer lieber knobeln oder lieber Skat spielen wollte, konnten die Tische für 15 Knobler und 15 Skatspieler eingeteilt werden. Pünktlich um 20 Uhr konnte der Kampf um die besten Plätze beginnen. Wie immer ging es recht lebhaft dabei zu und die Spannung blieb bis zur Preisverteilung erhalten. Den 1. Preis je eine Gans erhielten beim Knobeln Frau Schäfer und beim Skat Hanno Luthin. Aber auch alle anderen Spieler konnten mit einem größeren oder kleineren Preis nach Hause gehen.

Faschingsveranstaltung

Als diesjährige Faschingsveranstaltung hatten wir eine Fahrt mit dem Musiksonderzug zu einer kleinen Faschingskreuzfahrt geplant. Leider war die Teilnahme so gering, daß sie nicht stattfinden konnte. Als Ersatz hatten wir uns bei dem Faschingsvergnügen des MTV im Kursaal Tische reservieren lassen. Ca. 20 Interessierte hatten sich eingefunden und an schnell zusammengestellten Tischen Platz genommen. Es wurde ein recht fröhlicher und harmonischer langer Abend, zu dem die flotte Kapelle auch ihren Teil beitrug.

Edith Körner-Peddi

Rundfunk - Fernseh - Service

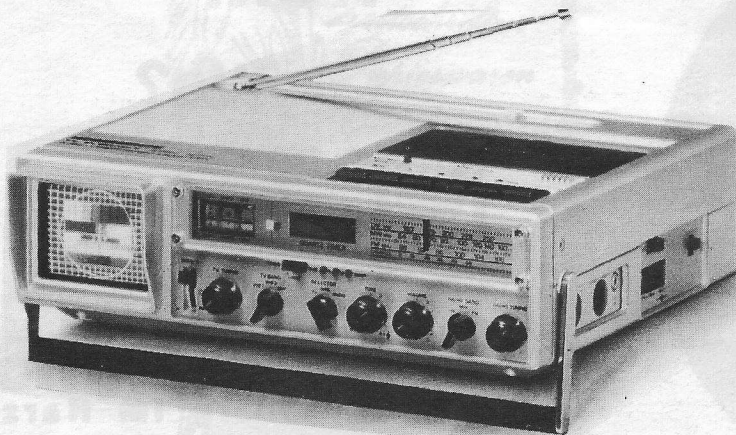
ULRICH BUSS

Rundfunk- und Fernseh-Techniker-Meister

Reparatur und VERKAUF von Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten · Antennenbau

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hüttenstraße 16 · Fernruf 05524/337



NORDMENDE
TV-PORTABLE TRK 209.
TV-Radio-
Cassetten-Recorder
mit Quarz-Timer.
Sogar den Fernsehton
können Sie mitschneiden!

Ideale Kombinationen für optimale Unterhaltung.

Termine!

- 20.4. Theaterfahrt
26.4. Schwimmfest in Alfeld
26.4. Wanderung
28.4. Kegeln
2.5. Schwimmfest Wolfenbüttel
10.5. Theaterfahrt
16.5. L.J. M. 68 -71 Brake
17.5. Wanderung
24.5. L.J.M. 50m Strecke Northeim
24.5. Schwimmfest Bad Sachsa
26.5. Kegeln
29/31.5. L J.M. 62 -67 Wunsdorf
12.6. Norddeutsche Meisterschaft
14.6. Schwimmfest in Delligsen
20.6. Strandfest
20/21.6. Bez. J.M. 62 -67 in Peine 68 -73 Northeim
23.6. Kegeln
28.6. Wanderung

SEIT 1926



RAUM AUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag

Rollos – Jalousien – Heimtextilien

Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke,
hübsche Bastelarbeiten,
die Freude machen,

*Bitte nicht vergessen!
Anmeldung zur Herbstfahrt.
Die Herbstfahrt des LSKW immer ein
besonderes Erlebnis.*

Ich suche im Raum Bad Lauterberg und Umgebung

Häuser & Wohnungen & Grundstücke

ohne Vermittlungsgebühren für Sie als Verkäufer oder Vermieter.



EDUARD DIRKSEN

HAUS- UND GRUNDSTÜCKSMAKLER SEIT 1910

3422 Bad Lauterberg im Harz, Hauptstraße 182, Tel.: 0 55 24 / 23 42

Bericht der Eishockeyabteilung EHG im LSKW



Liebe Eissportfreunde !

Anfangs hatten wir etwas Sorgen, Nachwuchsspieler für unsere Sparte zu bekommen. Inzwischen hat sich das aber geändert, sodaß wir innerhalb kürzester Zeit fünf neue Interessenten aufnehmen konnten. Schön wäre es, wenn wir genügend Jugendliche finden würden, um mit ihnen eine Jugendmannschaft stellen zu können, die wir dann nach entsprechender Vorbereitung zur Landesmeisterschaft melden wollen. Bisher leitete das Training immer ein Spieler aus unserer Mannschaft. Der Nachteil lag darin, daß man wenig Überblick hatte, und die einzelnen Stärken und Schwächen der Mannschaft nicht so gut erkennen konnte, da man ja selbst mittrainierte, oder Anweisungen usw. geben mußte. Das soll sich jetzt ändern.

Herr Sternke, der Vater einer unserer Nachwuchsspieler, hat sich bereiterklärt, das Training für uns zu übernehmen. Wir sind sehr froh darüber, da uns das schon längere Zeit Sorgen bereitete.

Am Gründonnerstag, den 16. April 81, wollen wir noch einmal gegen die Mannschaft vom WSV Braunlage "Alte Herren" antreten und hoffen auf zahlreiches Erscheinen unserer Fans! Der Beginn des Spiels im Eisstadion Braunlage wird noch rechtzeitig durch Presse und Plakate bekanntgegeben. Als inoffiziellen Termin möchte ich noch den 25. April 81 nennen, wo wir in Altenau gegen eine Claustaler Studentenmannschaft spielen wollen.

Zum Schluß ein kräftiges
"Glatt Eis"
Euer Dirk Fischer

es gibt nur einen

Schierker
Feuerstein



Mitteilungen

Liebe Schwimmklubkameradinnen, liebe Schwimmklubkameraden,
ab 01.05.1981 gibt es für das Hallenwellenbad und Freibad neue Dauerkarten. Die Jahreskarten sind gültig vom 01.05.81 bis 30.04.82. Zu diesen Jahreskarten wird vom LSKW für seine Mitglieder ein Zuschuß gezahlt.

Erwachsene:	135,00 DM	Zuschuß:	15,00 DM
Jugendliche bis 18 J.	70,00 DM	"	10,00 DM
Familien: (Eltern u. Kinder bis 18 J.)	280,00 DM	"	30,00 DM

Die Jahreskarten sind n u r bei den Stadtwerken erhältlich.

Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt von April 1981 bis Mitte Mai 1981 montags ab 16 Uhr 45 und donnerstags ab 18 Uhr 45 im Hallenwellenbad.

Ulrich Fusch.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/
Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

*Nicht nur am Wiesenbeck, auch auf dem Campingplatz
Grillental wird jede helfende Hand benötigt.
Zum Wohle unseres Vereins, zur Freude unserer
Gäste, helft bitte auch in diesem Frühjahr mit
unsere Anlagen zu verschönern. Arbeit an der
frischen Luft macht Spaß und Bewegung erhält gesund.*

u. B.

Walter Borowski

INHABER PETER BOROWSKI
Ingenieur grad.

FRIEDHOFSGÄRTNEREI · BLUMENGESCHÄFTE · MITGLIED DER FLEUROP

Postfach 328

3422 Bad Lauterberg im Harz

Telefon (05524) 3420

Aus früheren Jahren.

Fortsetzung
des Berichtes aus Nr. 24

Der Sonnabend brachte zunächst einen zweistündigen gemeinsamen Aufstieg zum Breitenberg. Abfahrtslauf für die Kombination. In Waltraud streiten sich Müdigkeit nach dem ungewohnt langen Aufstieg und Aufgeregtheit, die angesichts der schlachten Vorerfahrungen nur verständlicher wird. Das Schicksal hat ihr den zweitletzten Start zugeordnet. Endlich ist es soweit: "Drei, zwei, eins, los!" Zuerst ein wenig weich in den Knien, dann sicherer nimmt sie die Hänge im Schuß, steiler als der Hexenritt denkt sie - und länger - 100 Stundenkilometer und mehr beträgt die Geschwindigkeit. Ein Sturz kostet wertvolle Zeit, also nicht stürzen - und was man noch so denkt, wenn man absolut konzentriert ist und nichts sieht als die Strecke, nichts hört als den Fahrwind und nichts fühlt, weil der Wille alles verdrängt. Sie verschnauft und fährt wieder Schuß, verschnauft und Schuß. Dann ist sie unten - Jubel umfängt sie; aber Waltraud ist viel zu benommen, um die Zeit zu hören, den Jubel und den Beifall. Erst als Professor König ihr väterlich klarmacht, daß sie die beste Zeit der Flachlandklasse gefahren ist und als sie hört, daß sie mit dieser Zeit den 10. Platz in der Gebirgsklasse gemacht hätte, brechen in ihr der Jubel und die Freude auf. Gewonnen! Spitzenkategorie geschlagen. Sie hat den Harz und ihre Heimatstadt Bad Lauterberg würdig vertreten, besser als sie es selbst erwartet hatte!

Erschöpft und glücklich sucht sie ihr Quartier auf; aber am Abend ist sie dabei, als die aktiven ihren Faschingsball feiern, und mehr als der Trubel erfreut sie die Kameradschaft, das schlichte "Du" im Kreis der großen Kanonen, der Lanigs, der Cranz, der Amort und vieler anderer mehr.

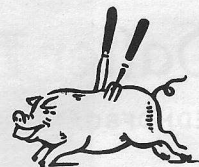
Der Sonntag bringt die Entscheidung. Es geht um den Meistertitel. Sicher, die Flachlandklasse kämpft etwas im Schatten der Spitzenkategorie; aber die Leistungen verdienen die gleiche Anerkennung und erhalten sie auch. 70 Tore sind zu fahren. Waltraud erhält die Startnummer 7. Sie glaubt nicht daran, daß sie den ersten Platz gegen so erfahrene Läuferinnen wie Frau Dr. Kienzle wird halten können, aber sie versucht es.

Es geht ziemlich glatt. Noch führt Waltraud. Wird sie es schaffen? - Die Spannung ist auf dem Höhepunkt. Bei Waltraud jedoch nicht. Sie ist zufrieden. "Du brauchst ja nicht den Ersten zu holen", sagt sie sich. "Niemand erwartet es von dir." Stolz und froh wegen ihres bisherigen Abschneidens beginnt sie zu singen - und macht die anderen nervös. Beim Anstieg trifft sie Christel Cranz. Wieder einer, der die Daumen hält. Beim zweiten Durchgang bekommt sie die Ski übereinander. Sie stürzt, springt auf und ist geistesgegenwärtig wieder in der Bahn. - "Verloren", denkt Waltraud. Sie läuft auf die Schwarzwälder Uhren-Fabrikanten-Gattin zu und gratuliert. Professor König kommt und gratuliert Waltraud zum Meistertitel. Waltraud ist erstaunt und macht dem väterlichen Freund und Betreuer Vorwürfe: "Nun freue ich mich umsonst!" Aber da ist schon die Auswertung am Lautsprecher. "Deutsche Meisterin im Kombinationslauf der Flachlandklasse: Waltraud Habermalz, Bad Lauterberg, Harz!"

UWE SCHOERNICK

FLEISCHERMEISTER

BAD LAUTERBERG IM HARZ · RUF 05524/3364



Jetzt ist kein Halten mehr. Irgendwohin muß die glückliche Waltraud mit ihrer Freude. Sie fällt Professor König um den Hals und dieser läßt es sich gern gefallen. -Ein Mädels ist glücklich.-

Herr Profanter sagte: "Keine Voraussetzungen", und nun steht Waltraud vor dem Siegerpodium und nimmt die Goldplakette entgegen. Tausende klatschen Beifall. Prämien fallen ihr zu. Preise verschiedener Firmen. Sie erhält ein Ölbild jener denkwürdigen Stätte, eine Bogner Bluse, einen handgewebten bayerischen Wandbehang. Sie kann die Schätze nicht mehr tragen.- Es ist ein glücklicher Tag. Schwerer jedoch wiegen die Glückwünsche der Großen, und schwerer wiegt auch die Tatsache, daß der Harz als Skigebirge von vielen entdeckt wurde; denn auch die übrigen Harzer Vertreter schnitten recht gut ab und brachten manche Überraschung.

Daß man Waltraud Habermals in ihrer Heimatstadt, die sie so würdig vertrat, mit großer Freude und größerem Stolz empfing, versteht sich von selbst; aber auch der Harzer Skiverband wird seine Meinung revidiert haben; denn einzig und allein entscheidet die Leistung.

Wie Stadtdirektor Dr. Meyer ihr als Glückwunsch schrieb: Solche Leistung und solchen Erfolg erzielte noch keine Lauterberger Skiläuferin. Wir sind stolz auf sie!

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE

INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

Strandfest am 20.6.!

Ab 27.4 Kinderturnen Bahnhofstr.

Gymnastikhalle 16³⁰ - 17³⁰

Große Halle 17⁰⁰ - 18⁰⁰



WERNER HOLZAPFEL Malermeister
Farben- und Tapetenhaus

3422 Bad Lauterberg im Harz, Scharzfelder Straße 35 a

Ruf 0 55 24 - 33 48

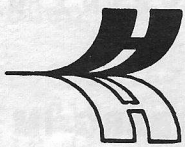
Aus der Schwimmabteilung

Staffelrekorde weiblich

4 x 100 m Freistil	(Maja Gieseke, Katja Moré, Iris Moré, Silke Fuchs)	4:56,7
4 x 100 m Rücken	(Simone Trinks, Andrea Bader, U. Morich, M. Gieseke)	5:38,4
4 x 100 m Schmetter	(Simone Trinks, Maja Gieseke, Katja Moré, I. Moré)	5:49,1
4 x 100 m Brust	(M. Gieseke, Silke Fuchs, Ulrike Morich, K. Renner)	6:28,3
4 x 100 m Lagen	(Simone Trinks, Maja Gieseke, K. Moré, I. Moré)	5:23,2

Staffelrekorde männlich

4 x 100 m Freistil	(Volker Buss, O. Dohse, M. Kleinert, A. Hickmann)	4:15,2
4 x 100 m Brust	(R. Akkermann, E. Viebahn, A. Pich, U. Schuppert)	5:42,0
4 x 100 m Lagen	(V. Buss, M. Kleinert, O. Dohse, A. Hickmann)	5:11,3



Harald Hentrich KG

Buch- und Offsetdruckerei

(0 5 5 2 4)

3422 Bad Lauterberg im Harz 1

LUTTERSTRASSE 26

Ruf 4802



Ab 25. April jeden Samstag

Arbeitseinsatz am Wiesenbek

Beginn 14⁰⁰ bitte Harke mitbringen.

— nach dem Motto - Schöner Wiesenbek —



fertigt alle Brillen nach ärztlichem Rezept
und ist für alle Kassen zugelassen.

Auch Ihre Sonnenbrille nur vom Fachmann Ihrer Augen zuliebe.

LSKW im Bild



*Ski-Fasching
am Heibek*

Kinderfasching im Harzer Hof



**PLUS
FOTO**
500 Fachgeschäfte
in 350 Städten

fOTO Fachgeschäft
und
Studio
E. Lindenberg & Sohn

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301

WIR BIETEN MEHR
ALS GELD UND ZINSEN

Mensch,
prima das 'find'
giro ich stark!



Das Taschengeldkonto für junge Leute



VOLKSBANK

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen